



Federführender Dezernent: **Bürgermeister Hartweg, Dezernat II**

Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **FB 5**

Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: **FB 7**

TOP: Umgestaltung Kreuzung Danziger Straße / Biblisweg

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Umwelt- und Verkehrsausschuss	02.11.2009	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO):

Abstimmung mit städt. Gesellschaften:

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: vorangegangene Drucksachen:

Beschlussvorschlag:

Die Kreuzung Danziger Straße / Biblisweg wird im Zuge anstehender Kanalbauarbeiten entsprechend dem vorgestellten Entwurf zu einer „Mini“-Kreisverkehrsanlage umgebaut.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Sachdarstellung und Begründung:

Das Entwässerungskonzept für die hydraulische Sanierung der Quartiere Biblis und Rötterberg sieht u. a. den Bau eines Stauraumkanals in der Grünanlage parallel zur Beethovenstraße sowie die Aufdimensionierung der vorhandenen Kanäle im direkten Zulaufbereich zu diesem Stauraum vor. Nach Fertigstellung des Stauraumkanals folgt nun in der zweiten Ausbauphase der Austausch des Kanäle im Biblisweg (Beethovenstraße bis Karlsruher Straße). Für die Kanalbaumaßnahme und damit einhergehende Leitungssanierungsmaßnahmen der Star-Energiewerke werden die betreffenden Fahrbahnen vollflächig aufgebrochen und wiederhergestellt.

Somit ist die Möglichkeit gegeben, kostengünstig bauliche Umgestaltungen im Sinne der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung umzusetzen.

Solche Maßnahmen werden seit 2003 von Seiten des Tulla-Gymnasiums sowie einzelner Anwohner immer wieder gefordert. Beklagt werden einerseits ein als zu hoch empfundenenes Verkehrsaufkommen sowie andererseits zu hoch empfundene Fahrgeschwindigkeiten zumindest einzelner Verkehrsteilnehmer in der dortigen Tempo-30-Zone.

Nachdem die Danziger Straße ihrem Charakter nach eine Sammelstraße ist, die durchaus für ein über normale Wohnstraßen hinausgehendes Verkehrsaufkommen bestimmt und angelegt ist, würden restriktive bauliche Maßnahme längs der Danziger Straße nur zu einer gewissen Verkehrsverdrängung in andere anliegende Wohnstraßen führen.

Eine Dämpfung der Fahrgeschwindigkeiten im Umfeld der Kreuzung Danziger Straße/Biblisweg kann hingegen durch Ausbildung der Kreuzung als Kreisverkehrsanlage erreicht werden. Kreisverkehre erzwingen bereits beim Heranfahren niedrige Geschwindigkeiten, wie dies bei Rechts-vor-Links-Regelungen an übersichtlichen Kreuzungen (wie vorliegend) nicht gegeben ist.

Im Zuge der Kanalbaumaßnahme im Kreuzungsbereich Danziger Straße / Biblisweg kann dort aufgrund der günstigen geometrischen Voraussetzungen mit geringem Mehraufwand – ca. 10.000 € - ein sog. Mini-Kreisverkehr angelegt werden. Mit dem Mini-Kreisverkehrsplatz könnte in der Tempo-30-Zone ein Beitrag zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit geleistet werden.

Polizei, Untere Verkehrsbehörde und der Fachbereich Bauen und Umwelt befürworten die Umgestaltung der Kreuzung zu einem Mini-Kreisverkehrsplatz.

II. Finanzielle Auswirkungen

1. Beschaffungs- bzw. Herstellungskosten 10.000 €

2. Jährliche Folgekosten bzw. -lasten 0 €

3. Bereitstellung der Mittel 2.6310.960900-002

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter